

An

Mitglieder, Freunde und Förderer des APS

Geschäftsstelle
Alte Jakobstraße 81
10179 Berlin
Fon + 49 (0)30 3642 816 0
Fax + 49 (0)30 3642 816 11
info@aps-ev.de
www.aps-ev.de

Vorsitzende
Dr. Ruth Hecker

Stellvertretender Vorsitzender
Constantin Grosch

Generalsekretär
Prof. Dr. Reinhard Strametz

Geschäftsführerin
Dr. Ilona Köster-Steinebach

Berlin, den 09.12.2020

Kampagne: #DeutschlandErkenntSepsis – Bitte um Unterstützung

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des APS,

es gibt zu viele davon: Mindestens 75.000 Todesfälle in Deutschland gehen auf Sepsis zurück. Ein erheblicher Anteil davon wäre zu verhindern: Jede Stunde sterben zwei Menschen vermeidbar an Sepsis, viele weitere Fälle von dauerhafter Beeinträchtigung und Pflegebedürftigkeit könnten abgewendet werden. Es ist Zeit zu handeln!

Schon seit einem Jahr plant das APS zusammen mit der Sepsis-Stiftung, der Sepsis-Hilfe und dem Sepsis-Dialog der Universität Greifswald, eine Kampagne unter dem Schlagwort #DeutschlandErkenntSepsis! Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir den Start mehrfach verschieben, aber im Februar 2021 ist es nun endlich soweit: Die Kampagne soll öffentlichkeitswirksam starten. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Was können Sie tun?

Wir brauchen Sie als Mitglied im APS - wir brauchen Ihre inhaltliche Unterstützung. Das APS ist eine Netzwerkorganisation. Sie als unsere Mitglieder, Freunde und Förderer verfügen über Ihre eigenen Kommunikationskanäle, egal ob Mitgliederzeitschriften, Webseiten, Rundschreiben oder Social Media. Wir möchten Sie gewinnen, mit uns zusammen dort eigene Aktivitäten unter dem gemeinsamen Dach der Kampagne zu starten. Gerne stellen wir dafür das Kampagnenlogo, Informationen und Materialien bereit. Und natürlich zeigen wir Ihren inhaltlichen Beitrag auch gerne auf der Kampagnen-Webseite. Bitte kommen Sie dazu auf unsere Mitarbeiterin, Frau Melanie Hansen (hansen@aps-ev.de) zu.

Für eine solche Kampagne ist außerdem eine zentrale Infrastruktur nötig:

- ein Logo, um der Kampagne „ein Gesicht“ zu geben,
- eine Webseite, um die Aktivitäten darzustellen, Materialien zum Thema Sepsis bereitzustellen und um Spenden zu werben,
- ein Konto, um Einnahmen und Ausgaben transparent und verlässlich abwickeln zu können und
- Mitarbeitende, die all dies betreuen.

Hierfür sind natürlich finanzielle Mittel erforderlich, so dass wir uns über Ihre monetäre Unterstützung sehr freuen würden. Weitere Informationen zu Spendenmöglichkeiten finden Sie in der Anlage.

Amtsgericht Marburg VR 2276
USt.-Nr. 205/5758/1708


Bankverbindung
APO Bank
IBAN: DE93 3006 0601 0005 5751 11
BIC: DAAEDEDXXX

Nachhaltigkeit ist das Ziel

Um Verbesserungen der Patientensicherheit bei Sepsis zu erreichen, muss in der Bevölkerung bekannt werden, was eine Sepsis ist und dass es sich hier um einen lebensbedrohlichen Notfall handelt. Das ist nicht mit einer einmaligen Anstrengung zu erreichen. Aus diesem Grund hat sich das APS auch entschlossen, eine langfristige Kampagne anzustreben. Ihre Beiträge zur Kampagne sind deshalb nicht nur zum Kampagnenstart willkommen, sondern gerne auch später. Veränderungen brauchen Zeit, aber das APS und Sie als Partner haben bewiesen, dass wir gemeinsam auch dicke Bretter erfolgreich bohren können.

Wir starten am 16.02.2021, bitte starten Sie mit uns, damit diese Aktion im Bündnis in Deutschland sichtbar wird! Falls Sie Fragen haben, bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Unterstützung!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Dr. Ruth Hecker
Vorsitzende

Anlage:
Erläuterungen zu Spendenmöglichkeiten für die Kampagne
#DeutschlandErkenntSepsis

SEPSIS-KAMPAGNE AUF INITIATIVE DES APS

#DeutschlandErkenntSepsis: mit Ihrer Unterstützung!

Um die Zahl an vermeidbaren Patientenschäden durch Sepsis in Deutschland zu verringern, soll mittels einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne die Bevölkerung über die Erkrankung und das richtige Verhalten bei Verdacht auf Sepsis aufgeklärt werden. Die langfristig geplante Kampagne, die auf die Initiative des Aktionsbündnis Patientensicherheit zurückgeht, basiert auf einer Kooperation mit der Sepsis-Stiftung, der Deutschen Sepsis-Hilfe e.V. und dem Sepsis-Dialog der Universitätsmedizin Greifswald.

AB MITTE FEBRUAR: WWW.DEUTSCHLAND-ERKENNT-SEPSIS.DE

MITMACHEN

Aktivitäten starten!

Ihre inhaltliche Unterstützung ist besonders wichtig. Um zu helfen, dass Deutschland künftig häufiger Sepsis erkennt.

- #DeutschlandErkenntSepsis über Kommunikationskanäle bekannt machen (Mitgliederzeitschriften, Webseiten, Rundschreiben oder Social Media)
- Aktivitäten unter dem gemeinsamen Dach der Kampagne starten (Schulungsreihen, Infotage, Aushänge, Symptom-Rätsel, ...)

Gern stellen wir dafür das Kampagnenlogo, Informationen und Materialien bereit. Und natürlich zeigen wir Ihren inhaltlichen Beitrag auch auf der Kampagnen-Webseite. Bitte kommen Sie dazu auf unsere Mitarbeiterin zu: **Melanie Hansen (hansen@aps-ev.de).**

FÖRDERN

Unterstützer werden!

Bei Spenden ab einem Betrag von 1.000 € jährlich wird die spendende Person oder Institution auf der Kampagnen-Homepage namentlich genannt, ab einem Betrag von 5.000 € jährlich mit Logo unter der Rubrik „Premium-Unterstützer“. Natürliche Personen können der öffentlichen Nennung ihres Namens widersprechen. Mit der Spende sind keine Gegenleistungen verbunden.

SPENDEN

Wir freuen uns über einmalige oder auch regelmäßige Spenden auf das Kampagnen-Spendenkonto:
 IBAN DE18 3006 0601 0055 5751 11
 BIC DAAEDEDXXX
 Dt. Apotheker- und Ärztekbank
 Kontoinh.: Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
 Verwendungszweck: #DeutschlandErkenntSepsis
 Weiterer Verwendungszweck: zum Beispiel Spende + Ihr Name/Ihre Organisation